

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 1

TOP 1: Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2016

Das Protokoll geht in Umlauf, Einwendungen werden nicht erhoben. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 2

TOP 2: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2016

Personalangelegenheiten:

Ausschreibung zweier befristeter Stellen im Kindergarten. Auswahl durch Bürgermeister und KiGa-Leitung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Grundstücksangelegenheiten:

Verkauf von Grundstücken im „Röschberg II“

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Verkäufen einstimmig zu.

Reservierungsverlängerung zweier Grundstücke „Röschberg II“

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Reservierungsverlängerungen einstimmig zu.

Reservierung eines Grundstücks im „Röschberg II“

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Reservierung einstimmig zu.

Reservierung eines Doppel-Grundstücks „Röschberg II“

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt die Reservierung eines Doppel-Grundstücks einstimmig ab.

Vergabe aller Grundstücke

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Verkauf aller Flächen ab. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 3

TOP 3: Baugesuche

3.1. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau einer Lagerhalle mit Büros, Flst.Nr. 124/13, Gemarkung Kalkofen, Egelsee 9

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 67.

Ein Gemeinderat merkt an, dass die Planzeichnung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten übereinstimmt, ein Grünstreifen wie im Plan eingezeichnet, sei nicht vorhanden.

Auf Nachfrage teilt Herr Zindeler mit, dass die Gemeinde Herdwangen über die einzelnen Bauvorhaben nicht beraten müsse, werden als Nachbar nur gehört.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 3

TOP 3: Baugesuche

3.2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Neubau von Garagen mit Hobbyraum , Flst.Nr. 80/15, Gemarkung Liggersdorf, Hauptstraße 4

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 68.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 3

TOP 3: Baugesuche

3.3. Antrag auf Baugenehmigung: Erweiterung einer bestehenden Garage, Flst.Nr. 25/7, Gemarkung Mindersdorf, Rotebühlstr. 5

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 69.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 3

TOP 3: Baugesuche

3.4. Antrag auf Baugenehmigung: Einbau von zwei Dachgauben , Flst.Nr. 1/4, Gemarkung Mindersdorf, Tannenbergrstr. 26

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 70.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 3

TOP 3: Baugesuche

3.5 Antrag auf Baugenehmigung: Nutzungsänderung: Umbau Garage zu Tagescafé , Flst.Nr. 84/1, Gemarkung Deutwang, Schernegger Str. 16

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 71.

Auf Nachfrage teilt Herr Zindeler mit, dass sich die Parkplätze im hinteren Bereich befinden. Die Anzahl der Stellplätze wird vom Baurechtsamt und Gaststättengewerbeaufsichtsamt überwacht. Die Gemeinde berät nur über das bauliche Dinge.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 3

TOP 3: Baugesuche

3.6. Antrag auf Baugenehmigung: Umbau und Sanierung des Wohn- und Ökonomiegebäudes in ein Zweifamilienwohnhaus, mit Umnutzung der Ökonomief Flächen zu Wohnflächen, Flst.Nr. 20/4, Gemarkung Deutwang, Mindersdorfer Str. 10

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 72.

Herr Zindeler teilt auf Nachfrage mit, dass es für die Gemeinde keinen Mehrwert bringen würde, eine kleine Fläche zur Verlängerung des Gehweges zu kaufen. Bei einem Vororttermin waren auch einige Gemeinderäte dabei.

Beschlussvorschlag:

Da bereits eine genehmigte Bauvoranfrage (Genehmigung 03. März 2016) vorliegt, schlägt die Verwaltung vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 3

TOP 3: Baugesuche

3.7. Antrag auf Baugenehmigung: Wohnhausneubau mit Büroeinheit und Garage, Flst.Nr. 571, Gemarkung Liggersdorf, Häldele 10

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 73.

Herr Zindeler erläutert das Bauvorhaben und teilt mit, dass hierzu zwei Befreiungen nötig seien, einmal die Überschreitung der Firsthöhe und die Unterschreitung der EFH. Herr Zindeler teilt mit, dass es schwierig sei, die EFH auf den einzelnen Plätzen festzulegen, da der Bauherr im Baufenster das Bauvorhaben immer noch verschieben könne. Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass hier noch mehr Probleme auftreten werden und sich die Verwaltung darüber Gedanken machen müsse dies besser zu regeln. Auch seien teilweise große Erdbewegungen nötig und diese verändere die EFH wiederum. Der Gemeinderat ist der Meinung eine Änderung des Bebauungsplanes würde hier Sinn machen. Auch müsste mit dem Büro Langenbach wegen den Höhenunterschieden gesprochen werden. Eine Möglichkeit wäre die EFH vor Ort festzulegen und im Baugesuch kenntlich zu machen. Herr Grotzki teilt mit, dass die Baurechtsbehörde Befreiungen nicht zustimmen werde und die Behörde auch nicht an Entscheidungen des Gemeinderates gebunden sei.

Beschlussvorschlag a) Sitzungsvorlage:

Die Verwaltung stellt fest, dass das Bauvorhaben nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht. Für die beantragte Befreiung und für die Unterschreitung der festgelegten EFH sollte das Einvernehmen erteilt werden.

Beschlussvorschlag b) Präsentation:

Die Gemeindeverwaltung kann empfehlen der Befreiung und dem Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen, sofern der Bebauungsplan geändert wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Befreiungen und dem Bauantrag, unter der Bedingung, dass in der Folge, die Bauvorschriften bezüglich der Höhenfestlegungen im Bebauungsplan überprüft werden, bei einer Gegenstimme zu.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 4

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Randsteine im Bereich der „Lindenstraße 10 bis 24“, OT Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 74.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt, dem kompletten Austausch der Randsteine im Bereich der Lindenstr. 10 bis 24, OT Mindersdorf, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 5

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Ausführung der Verglasung am Gemeindehaus Mindersdorf, Kirchstr. 2

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 75.

Ein Gemeinderat meldet sich zu Wort und meint man solle sich solche Fehler generell nicht gefallen lassen, in diesem Falle könne er jedoch gut damit leben. Aus der Bevölkerung seien verschiedene Meinungen an ihn herangetragen worden.

Ein weiterer Gemeinderat findet den Anblick bei klarem Glas auf die Mülleimer nicht sehr günstig und findet das Milchglas besser. Geplant sei jedoch eine Mauer in Höhe der Tonnen gewesen und dann klares Glas. Der Lichteinfall ist etwas schlechter als bei Klarglas ist aber noch im Rahmen. Ein weiterer Aspekt ist noch die Reinigung, die mit Milchglas sicherlich pflegeleichter sei.

Ein Ratsmitglied lobt die Farbe des Hauses und meint, dass die Regenfallrohre erneuert in Titanzink sehr gut dazu passen würden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, den Milchglasscheiben das Einvernehmen zu erteilen und die 600 € netto Preisnachlass geltend zu machen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 6

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Asphaltierung eines Teilbereichs der Zufahrt „Neuhof 1“, OT Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 76.

Ein Gemeinderat berichtet dem Gremium, dass die Situation mit dem Eigentümer des Weges angespannt sei. Er würde weder Fußgänger noch anderen Durchgangsverkehr dulden und es deshalb keine Asphaltierung der Gemeinde geben solle. Auch weitere Gemeinderäte können dies bestätigen. Der Schneepflug und das Müllfahrzeug müssen auch auf Kies wenden können. Angemerkt wurde auch, dass der Privatweg bereits 2 mal durch die Gemeinde hergerichtet wurde. Es stellt sich auch die Frage, ob der Winterdienst überhaupt fahren müsse. Hierzu teilt Herr Grotzki mit, dass es gewährleistet sein muss, dass Krankenwagen und Feuerwehr fahren können. Bei der Zufahrt von unten (Zoznegger Straße) handle es sich um einen weiteren Privatweg. Ein Gemeinderat meint hier könnte doch Druck auf den Eigentümer aufgebaut werden, da auch seine Einfahrt verschönt wird.

Zu den Kosten kann Herr Zindeler nichts sagen, da sie im Falle einer Durchführung mit anderen Maßnahmen ausgeführt würde.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Befestigung (der vorderen 5 Meter) im Bereich der Zufahrt „Neuhof 1“, OT Mindersdorf, zu erteilen und dem Winterdienst so eine sichere Wendemöglichkeit zu schaffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Beschlussvorschlag mit 9 Gegen-, 2 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ab. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 7

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Haselrain“, OT Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 77.

Ein Gemeinderat meldet sich zu Wort und meint, dass grundsätzlich jedem Bürger das Bauen ermöglicht werden soll.

Herr Zindeler teilt auf Nachfrage mit, dass noch keine Lösungen für Zufahrt, Wasser und Abwasser vorhanden seien. Hier werden sich sicher noch Mehrkosten für den Bauherrn ergeben. Der Eigentümer wolle lediglich ein Signal, ob dies gewünscht sei oder nicht, um weitere Schritte einzuleiten. Herr Zindeler teilt weiter mit, dass es sich bei den Planungen um ein privates Wohnhaus handelt. Auch sei bereits über die Ausgleichsmaßnahmen gesprochen worden, die der Bauherr selber tragen müsse.

Ein Gemeinderat sieht die Möglichkeit hier nicht nur ein Gebäude zu verwirklichen sondern vielleicht auch das Bauen in Mindersdorf zu ermöglichen. Es müsse dann jedoch darauf geachtet werden, dass dann keine Bauflächen brach liegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Haselrain“ im OT Mindersdorf einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 8

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Bruckwiesen“, OT Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 78.

Herr Zindler teilt dazu mit, dass die Flächen im privaten und auch im gemeindlichen Eigentum sind. Es sind noch viele Absprachen, Regelungen und Schritte nötig. Hierzu habe die Gemeinde die Zügel noch bis zur Bekanntmachung in der Hand.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Aufstellung der Ergänzungssatzung (Abrundungssatzung), „Bruckwiesen“, OT Mindersdorf, zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über den Vorgezogenen Bebauungsplan (VHB) mit Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) und Örtlichen Bauvorschriften (ÖBV) „Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Innenstadt“ (EDZ), hier: Frühzeitige Unterrichtung der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB der Stadt Singen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 79.

Herr Zindeler trägt das Vorhaben vor.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Feststellung fehlender betroffener Belange und der diesbezüglichen Mitteilung an die Stadt Singen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 10

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung zur 2. Teilfortschreibung Regionalplan 2000 – Windenergienutzung – 2. Anhörungsentwurf; Beteiligungsverfahren gem. § 10 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 12 Abs. 2 Landesplanungsgesetz (LplG)

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 80.

Herr Zindeler teilt mit, dass die einzigen Gebiete im Landkreis Konstanz Verenafohren und der Dornsberg seien, Flächen in Hohenfels sind nicht mehr vermerkt.

Ein Gemeinderat stellt die Frage, ob sich die Verwaltungsgemeinschaft auch verbindlich an diese Aussage hält. Herr Zindeler teilt mit, dass Hohenfels im Landkreis Konstanz nicht mehr im Fokus sei, hier seien die Schwerpunkte der Planung im Bereich Gewerbe- und Wohnbebauung und nicht bei Windenergie. Die Verwaltungsgemeinschaft werde sich mit Windkraft wieder beschäftigen, wenn es akut nötig werden sollte.

Ein Gemeinderat teilt mit, dass wir leicht betroffen sind, da das Windrad von Hohenfels aus sichtbar sei, auch wenn es nicht an die Gemarkungsgrenze stößt.

Ein anderes Gremiumsmitglied steht der Windkraft, da wo es Sinn macht, positiv entgegen. Der CO₂ – Ausstoß müsse auf lange Frist gemindert werden. Windräder fügen sich irgendwann ins Landschaftsbild ein, wie auch in Judentenbergr, ist er der Meinung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Feststellung fehlender betroffener Belange und der diesbezüglichen Mitteilung an den Regionalverband Hochrhein - Bodensee zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 11

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 81.

Bürgermeister Zindeler übergibt diesen TOP an den Kämmerer, Herr Mutscheller, mit dem Hinweis, dass Fragen bereits im Vorfeld gestellt werden konnten.

Herr Mutscheller berichtet, dass er den Haushalt komplett nach der Abrechnung des Sonderfinanzierungsvertrages überarbeitet hat. Er trägt die größten Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt vor.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass die Maßnahmen im Hauptamt nicht eingeplant seien, da sie erst noch im Bauausschuss beraten werden sollen. Kommt dann in Besprechung für Haushalt 2017.

Für die nächsten 3 Jahre wird es keine Zuführung mehr geben, da die Gewerbesteuer erfahrungsgemäß wieder zurückgehen werde. Wir hatten große Nachzahlungen in der Gewerbesteuer, was nicht jedes Jahr die Regel sei, berichtet er weiter. Auch solle man bedenken, dass ein Gewerbesteuerzahler 75 % der Summe ausmache und man nicht sicher sein kann, dass dies in dieser Weise so weitergeht. Eine Sondertilgung sei vertraglich nicht vorgesehen, müsste mit der Bank noch abgeklärt werden. Auch werde der Kreis die Umlage um ca. 1,7 %-Punkte erhöhen, Zuschüsse für Kindergarten werden geringer, das Land hat mehr Einwohner und auch die Sanierungsmaßnahmen der Straßen sind enorm, dies alles in der Summe werde 2017 zu einem dicken Minus führen.

Ein Gemeinderat gibt den Hinweis, dass man die Geflüchteten um einen sorgsameren Umgang mit der Energie hinweisen solle, da gerade die Stromkosten enorm seien. Herr Grotzki entgegnet, dass man einen Hinweis an die Vermieter geben könne, aber sonst kaum Einfluss nehmen kann.

Die Vorschau der Jahr 2017/18/19 zeigt einen Sanierungsaufwand auf hohem Niveau (Straßensanierung, Wasserleitung und auch Innenbereichssanierungen).

Herr Mutscheller gibt weiter bekannt, dass er den Erwerb für Flächen eines neuen Baugebietes mitaufgenommen hat.

Ein Gemeinderat gibt zu bedenken, dass im Jahr 2015 15 auswärtige Kinder im gemeindlichen Kindergarten betreut wurden. Für eine weitere Entwicklung werden wieder Kosten entstehen, da bauliche und personelle Maßnahmen entstehen werden. Herr Zindeler teilt hierzu mit, dass man hierbei schon Überlegungen angestellt habe.

Ein Gemeinderat findet die Darstellung der Einnahmen zu defensiv. Es wurde die Hohenfelshalle rausgenommen und dafür das LF16 der Feuerwehr eingestellt, sei so nicht in der Planung 2015 gewesen. Herr Zindeler entgegnet, dass die Feuerwehr im Gegensatz zur Hohenfelshalle eine Pflichtaufgabe sei. Auch Herr Mutscheller bekräftigt dies mit der Begründung, dass die Gemeinde

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 11

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016

Pflichtaufgaben erfüllen müsse, um Kredite zu erhalten. Diese Reihenfolge könne in 2017 auch wieder geändert werden. Ein Gemeinderat moniert, dass die Halle immer nach hinten geschoben werde, es würde immer etwas kommen, das wichtiger sei. Solange kein Zusammenschluss zu einer Gesamtwehr zustande kommen würde, sei die Hohenfelshalle für ihn an vorderer Stelle.

Ein Gemeinderat zitiert die Aufgaben des Gemeinderates als Hauptorgan. Dabei betont er nochmals, dass die Haushaltsplanung Hauptaufgabe des Rates sei. Werden dann Millionenbeträge einfach durch die Verwaltung verschoben, könne er dies so nicht mittragen. Herr Zindeler sagt zu, dies in den Planungen 2017 neu zu beraten, was jedoch auch keine Zustimmung findet, mit dem Argument, man habe in dieser Sitzung für die jetzige Reihenfolge gestimmt. Herr Mutscheller wird nun die geplante Reihenfolge Halle und dann FW-Auto wieder ändern.

Die Sanierung der Wasserläufe, hier Dorfbach Liggersdorf („Im Winkel“) ist noch nicht vorangeschritten teilt Herr Zindeler auf Nachfrage mit. Die genaue Durchführung sei noch nicht klar, es soll noch eine Besprechung mit dem Landratsamt stattfinden, bei der auch weitere Maßnahmen in dieser Richtung besprochen werden sollen.

Ein Gemeinderat moniert das Mulchen der Bauplätze durch eine externe Firma. Ein anderer Gemeinderat ist jedoch der Meinung, dies sei wesentlich sinnvoller und unterm Strich kostengünstiger. Die Gemeinde hat nur einen kleinen Mulcher, was für große Flächen sehr zeitaufwändig sei. Herr Zindeler gibt zu bedenken, dass der Bauhof mit den Arbeiten an seine Grenzen stoße (Wasserrohrbrüche/Baumaßnahmen) und somit nicht alles auf diese Mitarbeiter abgewälzt werden könne. Herr Grotzki teilt dem Gremium mit, dass der Bauhof in Selgetsweiler zwar Mäharbeiten auf Kreisgelände ausführe, dieser aber im Gegenzug uns dafür im Winterdienst behilflich sei.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zum Nachtragshaushalt 2016, wie vorgelegt (mit der Änderung des Tausches von FW-Fahrzeug mit Hohenfelshalle im Plan 2016), zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mit Aufnahme der Änderung im Bereich zukünftige Investitionen (Halle, FFw) einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 12

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 82.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Annahme der Spenden für die Jugendfeuerwehr zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 13

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 83.

Ein Gemeinderat stellt die Frage was sich bei einem sofortigen Umstieg ändern würde. Herr Zindeler teilt dazu mit, dass die Vorsteuer nicht rückwirkend geltend gemacht werden kann, die Satzungen müssten angepasst und die Leistungen werden teilweise teurer. Es würde nicht jede Leistung mehrwersteuerpflichtig werden. Herr Mutscheller teilt mit, dass die Gemeinde im Bereich Wasser und DSL bereits steuerpflichtig sei. Falls umgestiegen wird, muss komplett umgestellt werden und nicht nur einzelne Bereiche. Als Beispiel wird die Hohenfelshalle genannt, finden hier gewerbliche Veranstaltungen statt, könnte doch die Steuer wieder geltend gemacht werden. Herr Mutscheller teilt mit, dass hier nur ein prozentueller Anteil geltend gemacht und nicht die ganze Mehrwertsteuer zurückgefordert werden kann.

Es sei noch ein sehr schwieriges Konstrukt und ein Umstieg wird erst für 2020 empfohlen, außerdem wäre die Gemeinde bei einem sofortigem Umstieg in der Vorreiterrolle, was nicht gewünscht sei, entgegnet Herr Zindeler. Man werde die Sache ein Jahr verschieben und im nächsten Jahr neu beraten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt die Option bis 31.12.2020 für die drei Einrichtungen auszuüben. Sollten größere Investitionen anstehen, müsste nochmals beraten werden, ob zum nächsten 01.01. die Regelbesteuerung eingeführt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 14

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Ehrenordnung

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 84.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, der vorgelegten Ehrenordnung zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 15

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines/einer kommunalen Behindertenbeauftragte/n

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Sitzungsvorlage Nr. 85.

Ein Gemeinderat ist hierbei der Meinung, dass dies auch in der Verwaltungsgemeinschaft zu lösen wäre und nicht in Hohenfels separat. Es kommen so neue Aufgaben dazu, wie Veranstaltungen und Verpflichtungen, man solle sich nicht mehr Arbeit freiwillig holen. Herr Zindeler teilt mit, dass es sich lohnt jemanden als Anlaufpunkt und Ansprechpartner für die verschiedenen Belange zu haben. Der Gemeinderat ist der Meinung, offene Fragen und Probleme können auch so überall gestellt werden.

Als einfache und schnelle Lösung können aus zwei Schienen eine Behelfsrampe gemacht werden, kommt der Hinweis aus dem Gemeinderat.

Ein weiterer Gemeinderat gibt zu bedenken, dass jeder Behindertenbeauftragte sein sollte.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Bestellung von Hr. Berthold Grotzki als kommunalen Behindertenbeauftragten, befristet bis 31.12.2017, zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag bei einer Gegenstimme zu.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 16

TOP 16: Anträge aus dem Gemeinderat

16.1 Haushaltsplanung

Ein Gemeinderat stellt den Antrag vor der tatsächlichen Haushaltsberatung eine Klausurtagung für Investitionen für die Zukunftsplanung abzuhalten, da dies in der allgemeinen Gemeinderatssitzung zu kurz kommen würde. Herr Zindeler befürwortet den Vorschlag und wird nach einem Termin schauen, sofern möglich.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 16

TOP 16: Anträge aus dem Gemeinderat

16.2 Entsorgung Erdreich – Friedhof Liggersdorf

Ein Gemeinderat stellt den Antrag, die Erdreich Container in Liggersdorf öfters zu leeren, da diese sehr klein seien. Herr Grotzki teilt hierzu mit, dass die Container für die Bevölkerung zur Entsorgung gedacht sei und nicht für eine gewerbliche Nutzung. Es wird vorgeschlagen, das Erdreich solle der Unternehmer entsorgen, da er seine Leistung auch in Rechnung stellt. Diese Meinung wird auch von einem weiterem Gemeinderat so bestätigt, dass dies in anderen Städten und Gemeinden so gehandhabt werde, teilweise werde auch eine Entsorgung über die Gemeinde bzw. Stadt geduldet, wie es bisher auch in Hohenfels gehandhabt wurde.

Der Gemeinderat stellt den Antrag die Klärung der Problematik mit dem Erdaushub in einer der nächsten Sitzungen zu beraten.

Herr Zindeler lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Bei neun Ja-, zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung wird die Problematik auf die Tagesordnung in einer der nächsten Sitzungen genommen und beraten.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.1 Kontrolle Randsteine „Röschberg II“

Ist ständig am Laufen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.2 Eigentümertermin – Radweg Sportplatz

Hierbei konnte noch nichts unternommen werden.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.3 Ballfangnetz

Die Löcher für die Hülsen sind bereits vorbereitet (betoniert).

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.4 Bürgerfrageviertelstunde

Ab der nächsten Sitzung soll die Bürgerfrageviertelstunde wieder eingeführt werden.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.5 Winterdienstsuche

Es wurde noch kein Angebot konkret ausgestaltet.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.6 OD Deutwang

Befindet sich noch in der Planungsphase. Es ist das Trennsystem zu prüfen, dazu wären erhebliche Planungen notwendig, die zeitlich den Termin Frühjahr 2017 unmöglich machen würden. Bei Einführung des Trennsystems kämen erhebliche Kosten auf die Gemeinde sowie die Privathaushalte zu.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.7 OD Mindersdorf

Herr Zindeler teilt mit, dass hier Verzögerungen unumgänglich seien, diese rühren aus den vielgliedrigen Leitungen für DSL. Gemäß dem Landkreis sollen die Arbeiten noch dieses Jahr erledigt sein. Herr Zindeler merkt an, dass die Ausschreibung und Überprüfung durch den Landkreis zu wünschen übrig lässt.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.8 Wendehammer

Die Widmung wurde veröffentlicht.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.9 Bestickte Hemden

Herr Zindeler ist noch auf der Suche nach einem weiteren Anbieter, der auch eine Anprobe ohne Kaufzwang ermöglichen würde.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.10 AB – Satzung Ratzenweiler

Die Satzung wurde bekanntgemacht.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.11 Hangrutsch

Herr Zindeler berichtet, dass es viele Vororttermine gab und evtl. 2 Angebote eingehen werden.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.12. Sitzungssaal-Konzept; Beamer,...

Ist noch in Arbeit.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.13 Schächte

Die Schächte wurden geleert.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.14 Internetauftritt

Ist noch in der Entwurfsphase. Herr Zindler zeigt ein paar Seiten/Bilder aus dem Internetauftritt, welche vom Gemeinderat für gut gefunden werden.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.15 Abwassersatzung

Soll in 2017 beraten werden.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.16 Vereinszuschüsse

Soll in 2017 beraten werden.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **14. September 2016**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

11 / 17

TOP 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

17.17 Hochwasserrisikomanagement

Herr Zindler hatte bereits einen Termin mit dem Landwirtschaftsamt und ein weiterer Termin mit dem Landratsamt wird noch folgen.-/-

Ende des öffentlichen Protokolls.